



Rita Rusterholz

Einführung in die Akasha Kinesiologie

Akasha ist ein spiritueller Ausdruck, der eine Art «Bibliothek» bezeichnet, in der alle Erfahrungen, Glaubensmuster und genetische Imprints aus der Ahnenreihe und der eigenen Erfahrungen aller vergangenen Inkarnationen sowie die zukünftigen Potentiale «gespeichert» sind.

Die Akasha-Chronik ist das «Alpha und Omega» unseres Seins bis zum göttlichen Ursprung.

Oft wiederholen sich in diesem Leben Erfahrungen aus früheren Inkarnationen oder wir übernehmen Muster aus unserer Ahnenreihe. Diese können uns entweder durch angeeignete Glaubenssysteme behindern oder mit der erhaltenen Weisheit fördern.

In der Akasha Kinesiologie besteht die Möglichkeit, zusätzlich zur Ursachenfindung in diesem Leben, Ein-Sichten in vergangene Leben zu erhalten und so diese Behinderungen zu lösen bzw. die Weisheiten ins jetzige Leben zu integrieren.

Bei meinem Aufenthalt auf Kauai erlebte ich erstmals überraschend bei einer Sitzung, dass sich ein Geistiges Wesen als Thema zeigte. Damals war es 'Kryon'. Noch nie hatte ich zuvor von Kryon gehört. Die Synchronizitäten zeigten sich jedoch umgehend und kurze Zeit später fielen mir die ersten Kryon-Bücher buchstäblich in die Hände.

Interessanterweise wurden in den letzten Jahren vielfach in Kryon-Channellings der Wert des Muskeltests und der Kinesiologie erwähnt.

Da sich vermehrt Ursachen bei den Klienten in vergangenen Leben zeigten, entwickelte ich eine einfache Methode, Rückführungen in einfacher Form zu gestalten, um Ein-Sichten zu erhalten. Die Akasha Kinesiologie wurde geboren.

So können sich in Sitzungen Ahnen zeigen oder geistige Wesen, die Einsichten in grössere und umfassendere Zusammenhänge geben und dem Klienten auf seinem Weg eine Sichtweise aus einer spirituellen Ebene mitgeben.

Je weiter das Denken aus der Schublade hinausgeht, je umfassender sind die Möglichkeiten. Es ist alles eine Frage der Wahrnehmung und des Bewusstseins.

Der Muskeltest gibt Auskunft.